

Filmstübli

Speisen Warm

| | | |
|--------------|-----|------|
| Gerstensuppe | CHF | 6.00 |
| Bratwurst | CHF | 6.00 |
| Servelat | CHF | 5.00 |

Speisen Kalt

| | | |
|---------------------------|-----|------|
| Sandwich (Schinken, Käse) | CHF | 4.80 |
| 1 Stück Zopf / Speckzopf | CHF | 1.50 |
| Kuchen | CHF | 3.50 |

Weitere Süßigkeiten siehe Theke im Kino

Alkoholfreie Getränke

| | | |
|-------------------------------|-----|------|
| Mineralwasser | CHF | 4.00 |
| Cola, Fanta, Rivella, Ice-Tea | CHF | 4.00 |
| Kaffee, Tee | CHF | 3.50 |

Alkoholhaltige Getränke

| | | |
|------|-----|------|
| Bier | CHF | 6.00 |
|------|-----|------|

Offene Weine

| | | |
|--|-----|------|
| Pinot noir classique, Wolfen, 1 dl | CHF | 5.00 |
| Blanc de Noir, Schloss Herdern, 1dl | CHF | 5.00 |

Flaschenweine

| | | |
|---|-----|-------|
| Pinot noir classique, Wolfen 5 dl | CHF | 20.00 |
| Blanc de Noir, Schloss Herdern, 5 dl | CHF | 20.00 |

EIN PROJEKT VON



FELIXFILM.CH

Volks Filmtag

Am Volksfilmtag zeigen wir Filme mit grossem Bezug zur Schweiz und zur Schweizer Volkskultur. Dabei kommen nicht nur bekannte Produktionen zum Zuge, sondern wir bringen auch spannende Filme, die noch nie in einem Kino gezeigt wurden.

Was ist Heimat?

Ist es die Schweiz, die wir aus den Heimatfilmen kennen? Wie setzen wir uns mit unserer Heimat auseinander? Ist es die Idylle oder hat die Heimat auch kritische Aspekte?

Wir gehen diesen Fragen am **2. Volksfilmtag** nach und zeigen Ihnen Filme, die sich ganz unterschiedlich mit dem Thema «Heimat» auseinandersetzen.

Anreise: Öffentlicher Verkehr

Das Liberty Cinema ist mit dem Postauto ab Weinfelden Hauptbahnhof erreichbar. Abfahrtszeiten:

08:03 | 10:03 | 12:03 | 14:03 | 16:03

Bus in Richtung Kreuzlingen Bahnhof bis Haltestelle «Weinfelden, Güttingersreuti»

Anreise mit dem Auto:

Es stehen Gratisparkplätze beim Kino zur Verfügung.

Adresse für Navi: Amriswilerstrasse 106b | CH-8570 Weinfelden

Zu Fuss ist LIBERTY CINEMA Weinfelden

ab Hauptbahnhof in ca. 20 Minuten zu erreichen.

Sitzplätze: Die Plätze im Liberty Cinema sind beschränkt. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine Ticketreservierung direkt beim Liberty Cinema. Keine Sitzplatz-Garantie für einzelne Filme.

LIBERTY CINEMA WEINFELDEN

Telefon: 071 622 00 33 | Email: info@kino-tg.ch

Volks Filmtag



17. Januar 2015

2. Volksfilmtag im LIBERTY CINEMA WEINFELDEN

Telefon: 071 622 00 33 | info@kino-tg.ch

Tagesticket: CHF 35.00 | Matinée CHF 20.00

Après-midi CHF 20.00

Kinder bis 16 Jahre bezahlen den halben Preis

Reservieren Sie sich Ihr Ticket direkt beim

LIBERTY CINEMA IN WEINFELDEN.

RAIFFEISEN
Kreditbank & Sparkasse

Wiesli Holzbau AG

WOLFER

strassmann
dä beck

Lendenmann
WOHNRAUMGESTALTUNG

GARTENBAU AG TSCHANN
BERTMANN

CURAU
KLASSISCHE DÄMMSTRICHEN
ISOLATION A INOUELLER

PNEU EGGER

metzgerei sprenger

THÜRBERG

Die Mobiliar
Generalagentur Mittelthurgau

Hans von Wyl

Merlin Production
www.merlin.ch

hurtado
www.hurtado.ch

INGENIEURBÜRO A. KELLER AG

Schloss Herdern
Genuss Handwerke

weinfelden
mittelthurgau

Kurse
eb.gbw.ch

Rock Landmaschinen AG
1078 Wetzlar

Gottlieb
Kleinmaschinen AG

amag
Weinfelden

ruoss & partner

RTR
Radiotelevisioni Svizra Rumantscha

chrisign
webmanagement

LIVE LIVE

Saal 1

Saal 2

Saal 3

Heimat Campingplatz

Wenn die Nächte kälter werden wird der Campingplatz Schützenweiher am Stadtrand von Winterthur jedes Jahr Ziel von Menschen ohne festen Wohnsitz. Einen Winter lang hat Regisseurin Ursula

Brunner diese Leute begleitet und taucht ein in das Universum einer scheinbaren Idylle am Rande der Gesellschaft. (Text: SRF) **Genre: Dokumentarfilm, CH 2013**

09:00-10:15 Uhr

Bilder lügen nicht? - Ein Referat von Martin Sax

Der ehemalige Gemeindeschreiber Martin Sax ist Autor des Buches «Erinnerungen an Veränderungen». Aufnahmen aus der Zeit um die vorletzte Jahrhundertwende sind nicht nur als Fotografien erhalten, sondern sie wurden damals in grosser Zahl auch als Ansichtskarten

produziert. Dabei sind immer wieder Bilder entstanden, die mehr als die «Wahrheit» zeigen... Martin Sax nimmt uns mit in die Welt unserer Urgrosseltern und erzählt uns viele Weinfelder Geschichten und Anekdoten. **Genre: Referat**

10:30-12:15 Uhr

Die Schweizermacher

Max Bodmer und Moritz Fischer, die Hauptfiguren dieser ironisch-satirischen Komödie ums Schweizer-Sein und Schweizer-Werden, gehören zu jenen Beamten der Kantonspolizei, die einbürgerungswillige Ausländer unter die Lupe nehmen müssen. Dass bei einem solchen Überprüfungsverfahren verschiedene Methoden zur Anwendung kommen, können in diesem Film mehrere Personen erfahren. Alles zwar frei erfunden, aber Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Verhältnissen sind nicht

ganz ausgeschlossen... (Text: T&C Film AG). Der Film «Die Schweizermacher» ist der erfolgreichste Schweizer Film seit dem Beginn der Erhebung im Jahre 1976. Platz 2 belegt der Film «Achtung, fertig, Charlie» aus dem Jahre 2013. Der 3. Platz geht an den Film «Die Herbstzeitlosen» mit Stephanie Glaser in der Hauptrolle aus dem Jahre 2006. (Quelle: Bundesamt für Statistik) **Genre: Spielfilm, CH 1978 (Komödie)**

13:40-15:45 Uhr

HD Läppli

Generalmobilmachung 1939: Der tollpatschige Lebensmittelverkäufer Theophil Läppli (Alfred Rasser) wird irrtümlich wegen antimilitärischer Reden inhaftiert. Deshalb kommt er zu spät auf den Mobilmachungplatz, wo man ihn aber wegen seiner mitgebrachten Federdecke und seinem lockeren Mundwerk sogleich zum Psychiater abkommandiert. Die ratlosen

Doktoren befördern den patriotisch veranlagten, äusserst geschwätigen und offensichtlich leicht verrückten Füsilier zum Offiziersputz in eine Hilfsdienstkompanie. Und so landet HD Läppli in Schaffhausen, wo er dem welschen Oberleutnant Clermont (Bernard Junod) zugeteilt wird. (Text: SRF) **Genre: Spielfilm, CH 1959 (Komödie)**

16:40-18:35 Uhr

Foyer

Im Foyer des LIBERTY CINEMA Weinfeldten übertragen wir LIVE ab **12:30 Uhr die Lauberhorn Abfahrt** der 85. Internationalen Lauberhornrennen

Kampf der Königinnen

«Kampf der Königinnen» dokumentiert in bestehenden Schwarz-Weiss-Bildern das alljährlich im Mai stattfindende kantonale Finale der Walliser Kuhkämpfe. Der junge Regisseur Nicolas Steiner verflechtet in seinem Film das Kampfgeschehen mit den Erlebnissen der Protagonisten und lässt das Publikum in ein Spektakel voller

Spannung, Emotionen, Leidenschaft und feinen zwischenmenschlichen Tönen eintauchen. In «Kampf der Königinnen» prallen Tradition und Moderne auf humorvolle Art und Weise aufeinander. Ein erfrischend moderner Heimatfilm! (Text: Verleiher)

Genre: Dokumentarfilm, CH 2012

09:00-10:20 Uhr

Schweizergeist

Der Schweizer Geist – was ist das? Mit dieser Frage macht sich Dokumentarfilmer Severin Frei auf, um das Wesen seiner Heimat zu erkunden und seinen Landsleuten den Puls zu fühlen. Er besucht die nördlichste, südlichste, östlichste und westlichste Gemeinde der Schweiz, taucht in alle vier Sprachkulturen ein und klettert auf den höchsten Punkt. Dabei begegnet er Menschen, die ihm eindrückliche Einblicke in ihre Lebensformen und Wertvorstellungen ge-

währen: vom Kabarettisten über die Alhornspielerin und den Extremkletterer bis zu innovativen Tüftlern. «Schweizer Geist» ist eine persönliche Entdeckungstour durch die eigene Heimat, eine Annäherung an Klischees, Mythen und wahre Werte. Und ein spannendes Zeitdokument, das eine Schweiz zeigt, wie sie 2013 von Schweizern gesehen wird – authentisch, spontan – und verblüffend herzlich. (Text: Movie-BizFilms.com)

Genre: Dokumentarfilm, CH 2013

10:45-12:30 Uhr

Uf de Bollewees

Appenzeller Natur- und Kulturlandschaften rund um die Bollenwees bilden die Highlights des innerhalb von zwei Jahren im Alpsteingebirge gedrehten Films. Appenzeller Musikkapellen und Chöre führen ihre Musik authentisch in herrli-

cher Kulisse «live» vor. Spektakuläre Wetterzeitrafferaufnahmen werden von symphonieartiger Musik durch die vier Jahreszeiten begleitet. (Text: Michael Magee) **Genre: Dokumentarfilm, CH**

13:45-15:30 Uhr

Silvesterchlausen

Es gibt die «Schööne», die «Wüeschte» und die «Schöö-Wüeschte». Alle rufen sie Emotionen hervor, wie man sie noch nie erlebt hat. Nicht zuletzt deshalb wird das Silvesterchlausen als «gesündestes Fieber» bezeichnet. Und von genau diesem Virus erzählt Thomas Rickenmann in seinem dritten Film nach «Schönheiten des

Alpsteins» und «Panamericana» in ebenso eindrücklichen Bildern. «Silvesterchlausen» ist für all jene, welche die Freude an den kleinen Dingen, die zu ganz Grossen heranwachsen können, wieder erleben möchten. (Text: Website Silvesterchlausen)

Genre: Dokumentarfilm, CH 2011

16:30-18:25 Uhr

Ils Rumantschs in Svizra - Adina pli pacs, ma bain tgirads

Wie leben die Rätromanen im Kanton Graubünden? Wie gehen sie mit ihrer Sprache um? Der Film zeigt Menschen und ihre Geschichten aus den verschie-

denen Gebieten, in denen überall ein anderes Rätromanisch gesprochen wird. Wir zeigen den Film in einer deutschen Version. Autor: Ruedi Bruderer

Ils Guaisers en il Grischun - Zwüschat leida ruucha Bäärgs

Es gibt sie noch, die richtigen Walsen, die vor hunderten von Jahren vom Goms in das Bündlerland gezogen sind. Sie erhalten ihre Lebensweise und ihre Sprache. Walserisch wird kaum mehr

gesprochen und doch ist es ein Schweizer Dialekt. Wir zeigen den Film in der originalen Walserischen Sprache. Autorin: Isabelle Jaeger.

Genre: Dokumentarfilme, CH

09:00-10:10 Uhr

Die Kinder vom Napf

50 Bergbauernkinder, 10 km Schulweg, eine Kindheit mitten im Herzen der Schweiz. Mit den Kindern marschieren wir frühmorgens los, durch hohen Schnee in die Dorfschule, nachmittags zum Bauernhof, wo jedes Kind sein Ämtli hat. Schon früh tritt die jüngste Generation in die Stapfen des Bergbauernberufes. Die Geschichte führt uns von Hof zu Hof in ein isoliertes, aber auch geborgenes Leben. Durch die Augen der Kinder erleben wir hautnah mit, was es heisst, wenn plötzlich der Wolf auftaucht oder der Habicht die Hühner

holt oder wie die Kinder sich den Launen der Witterung stellen. 365 Tage begleitete Alice Schmid die Bergbauernkinder aus der Gemeinde Romoos mit der Kamera in der zerklüfteten, wilden Hügellandschaft am Napf, bis zum sagenumwobenen Änzloch, wo laut Legende der Donner entsteht und noch heute Geister hausen. Entstanden ist ein bildgewaltiger Jahreszyklus über den «Wilden Westen» Luzerns. (Text: Xenix Filmdistribution)

Genre: Dokumentarfilm, CH 2011

10:30-12:20 Uhr

Heidi & Peter

Das Waisenkind Heidi wird seiner Tante für die eigene Karriere lästig. Deshalb schiebt sie es zu seinem Grossvater, dem kauzigen Alpöhi, ab. Dieser will das Kind von der Bosheit der Welt abschirmen und schickt es mit dem Geissenpeter und den Ziegen auf die Alpweiden statt in die Schule. Die Idylle findet ein jähes Ende, als Tante Dete wieder auftaucht und Heidi nach Frankfurt bringt, wo es der gelähmten Klara Gesellschaft

leisten und etwas lernen soll. Heidi lernt dank der Grossmutter von Klara lesen; aber es verkraftet den Kontrast zwischen dem engen Korsett in der grossbürgerlichen Atmosphäre der Grossstadt und der einfachen Alphütte nicht und erkrankt an Heimweh. Dank der Diagnose des verständnisvollen Hausarztes darf Heidi zum Alpöhi in die Alphütte zurückkehren. (Text: Praesens-Film)

Genre: Spielfilm, CH 1952 (Drama)

13:55-15:50 Uhr

Das Boot ist voll

Einer zufällig zusammengewürfelten Gruppe von Flüchtlingen ist während des letzten Krieges der heimliche Grenzübergang in die Schweiz gelungen. Sie alle können nicht wissen, dass diese Zuflucht trügerisch ist, dass Flüchtlinge «nur aus Rassenründen» kein Anrecht auf Asyl haben und dass seit einiger Zeit die Grenzen für Fremde verschlos-

sen sind. Halbherzig von Schweizern aufgenommen und halb wieder verraten, sind die Flüchtlinge sogar bereit, sich selber preiszugeben um sich zu retten. Sie formieren sich zu einer grotesken Familie, um so die polizeilichen Voraussetzungen zu erfüllen. (Text: Markus Imhoof) **Genre: Spielfilm, CH 1980**

16:25-18:30 Uhr

Für den ungetrübten Filmgenuss präsentieren wir alle Filme

ohne Pause